

# 11. französische Filmnacht

*la Nuit*

*du Cinéma*



Freitag, 24. Januar 2020 ~ Ring-Theater Amberg

Einlass 19.00 Uhr ~ Eintritt 22€ Vorverkauf und 24€ Abendkasse



Präsentiert vom Freundeskreis Périgueux und dem Kulturverein Amberg

Vorverkauf: Samstags 9.30 bis 12.00 Uhr im Ring-Theater, Amberg  
solange Vorrat reicht



kulturverein amberg

19:30 Uhr **Eröffnung der Filmnacht**

19:45 Uhr **Ein Becken voller Männer ~ Le Grand Bain**

Frankreich 2018 | 122 min.



Originalfassung  
mit dt. Untertitel

Die Männer Bertrand (Mathieu Amalric), Marcus (Benoît Poelvoorde), Simon (Jean-Hugues Anglade), Laurent (Guillaume Canet), Thierry (Philippe Katerine), John (Félix Moati), Basile (Alban Ivanov) und Avanish (Balasingham Thamichelvan) befinden sich im besten Alter und doch mitten in einer schwierigen Sinneskrise. Um dieser zu entkommen, greifen sie auf eine ungewöhnliche Methode zurück und gründen kurzerhand das erste männliche Synchronschwimmteam der örtlichen Badeanstalt. Von nun an sind die Männer mit Badekappe und Badehose bewaffnet und wollen es auch mit der internationalen Konkurrenz im Wasserballett aufnehmen. Angefeuert und gedrillt wird das Team von den zwei Trainerinnen Delphine (Virginie Efira) und Amanda (Leïla Bekhti).

21:50 Uhr **Pause mit französischen Canapés**

22:20 Uhr **Das Familienfoto ~ Photo De Famille**

Frankreich 2018 | 99 min.



Deutsche Fassung

Eine Familie sieht sich vor der Aufgabe, sich zum Wohle der Großmutter zusammenzurufen, nachdem der Großvater gestorben ist. Leichter gesagt als getan für die drei sehr unterschiedlichen Geschwister Gabrielle (Vanessa Paradis), Elsa (Camille Cottin) und Mao (Pierre Deladonchamps): Gabrielle arbeitet als lebende Statue in Paris, was ihrem Sohn äußerst peinlich ist. Elsa ist unglücklich, weil sie keine Kinder kriegen kann, und stellt deswegen die ganze Welt infrage. Der chronisch depressive Mao programmiert Spiele und ertränkt seine Sorgen in Alkohol und Psychoanalyse. Bei all den Problemen sind ihre Eltern ihnen auch keine Hilfe: Während ihr Vater kaum da ist, ist ihre Mutter fast schon zu omnipräsent. Doch die Beerdigung des Großvaters steht an und der letzte Wunsch der Großmutter muss erfüllt werden.

